

MITTWOCH

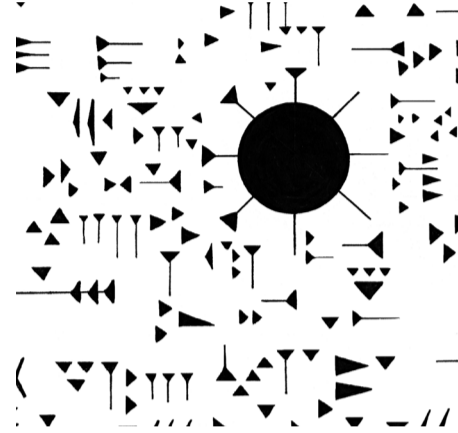
17.07.

19.30 Uhr

St. Elisabeth

FERAL NOTE RELEASE-CONCERT

Das Berliner Label Feral Note präsentiert ein elektro-akustisches Konzert zum Release von DAIANA (Magna Pia), KUBUS (Kaan Bulak & Robert Lippok) und CONCRETE (Liam Byrne). Magna Pia stellt sein neues Album „Daiauna“ vor und lässt abseits seiner üblichen Technowelt an Flügel und Elektronik seine archaische Tonsprache erklingen. Robert Lippok und Kaan Bulak treten mit dem Setting ihres Ambient Albums „Kubus“ auf und wandeln zwischen Lippok's glitch-artigen elektronischen Klängen, erfinderischen Rhythmen und Bulak's Augmented Piano. Liam Byrne stimmt in das Konzert mit epochenübergreifenden Werken für Viola da Gamba und Elektronik ein, welche er kürzlich mit seinem hochgelobten Album „Concrete“ auf Bedroom Community veröffentlichte. Die Alben „Daiauna“ und „Kubus“ werden als limitierte Kunst-Vinyls erstmals beim Konzert erhältlich sein. Auf dem Programm: Liam Byrne – Concrete (Bedroom Community), Magna Pia – Daiauna (Feral Note) und Kaan Bulak & Robert Lippok – Kubus (Feral Note), mit: Liam Byrne, Gambe & Elektronik | Magna Pia, Klavier & Elektronik | Robert Lippok, Elektronik | Kaan Bulak, Augmented Piano Tickets zu 15 €, erm. 8 € an der Abendkasse (ab 18.30 Uhr), VVK unter www.residentadvisor.net Im Rahmen des Fellowship-Programms #beethoven, einem Projekt von PODIUM Esslingen zum Beethoven Jubiläums 2020, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. In Kooperation mit: KBE



Grafik: Magna Pia

SONNTAG

11.08.

20 Uhr

Villa Elisabeth

FIRST INTERNATIONAL COMPOSERS WORKSHOP – FINAL CONCERT

Ganz neuen Klängen zu begegnen, das verspricht das Abschlusskonzert eines internationalen Workshops des AsianArt Ensembles, bei dem sechs ausgewählte Komponist*innen über vier Tage asiatische Instrumente nicht nur technisch sondern in direkter Zusammenarbeit mit den Musiker*innen als klangsinliches Erlebnis kennenlernen, um diese Instrumente mit ihrer Kultur als Einheit zu verstehen. Um diese Erfahrung reicher sind der Phantasie und Experimentierlust der Komponist*innen keine Grenzen gesetzt – die Ergebnisse werden in diesem Konzert präsentiert: Uraufführungen von Keito Aso, Min Cha, Hualei Gan, Eunseog Lee, Hyeonwoo Lee, Jon Yu ergänzt durch Werke aus dem Repertoire des AsianArt Ensembles von Yu Kuwabara und Il-Ryun Chung. AsianArt Ensemble: WU Wei, Sheng (chinesische Mundorgel) | YOO Hong, Daegeum (koreanische Bambusquerflöte) | KIKUCHI Naoko, Koto (japanische Zither) | SUNG Youjin, Gayageum (koreanische Zither) | KIM Jihye, Janggu (koreanische Trommel) | Matthias Leupold, Violine | YOO Chang-Yun, Viola | Gabriella Strümpel, Cello | Matthias Bauer, Kontrabass | Adam Weisman, Perkussion Il-Ryun Chung, Leitung Tickets zum Einheitspreis von 10 € an der Abendkasse (ab 19 Uhr). Veranstalter: AsianArt Ensemble in Kooperation mit dem Isang Yun Haus



Foto: Volker Blumenthaler

SA – MO

10.-12.8.

20.30 Uhr (50 min)

St. Elisabeth
(unbestuhlt)

ESZTER SALAMON – MONUMENT 0.7: M/OTHERS

Für Eszter Salamon sind zwischenmenschliche Beziehungen radikale Orte des Widerstands. Zahlreiche ihrer Arbeiten zeigen Empathie mit weiblichen Subjektivitäten und befassen sich mit feministischen Genealogien und generationsübergreifenden Beziehungen. In M/OTHERS überdenkt sie den Generationsvertrag, indem sie das Mutter-Tochter-Verhältnis erkundet. Das Stück bietet Gelegenheit, sich von gesellschaftlichen Normen zu distanzieren und regt unsere Fantasie zu neuen Handlungs-, Empfindungs- und Wahrnehmungsformen an. Zum zweiten Mal tritt Salamon mit ihrer Mutter auf. Konzept und Künstlerische Leitung: Eszter Salamon Choreografie und Performance: Erzsébet Gyarmati und Eszter Salamon | Licht: Sylvie Garot Produktion: Botschaft GbR/ Alexandra Wellensiek, Studio E.S/ Elodie Perrin Gefördert durch Senatsverwaltung für Kultur und Europa, DRAC – Regionaldirektion für kulturelle Angelegenheiten von Paris, NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN) Koproduktionsförderung Tanz aus Mitteln der Bundesregierung für Kultur und Medien. Tickets: 20 €, erm. 15 €, VVK unter www.tanzimaugust.de, Tageskasse: HAU2, Tel: 030/259 004-27 Tanz im August wird präsentiert von HAU Hebbel am Ufer. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Ferenc Salamon

MI – SA

28.-31.8.

28.-30.8. 19 Uhr

31.8. 17 Uhr (55 min)

St. Elisabeth
(unbestuhlt)

JAMES BATCHELOR AND COLLABORATORS – DEEPSPACE

2016 begleitete der Performer, Choreograf und Filmemacher James Batchelor eine zweimonatige Forschungsexpedition in die antarktische See, bis zu den McDonald-Inseln. DEEPSPACE ist eine künstlerische Antwort auf diese Reise, in der Batchelor Tanz, Klang und Installation verbindet. Mit der Performerin Chloe Chignell und dem Musiker Morgan Hickinbotham schafft er eine hypnotisierende, intime Performance, die unsere Neugier auf das Unbekannte untersucht. An der Schnittfläche von Kunst und Wissenschaft spielend, wird der Körper zu den Extremen von Entfernung und Nähe, Verbundenheit und Isolation, Sicherheit und Unsicherheit geführt. Choreografie: James Batchelor | Mit: James Batchelor, Chloe Chignell Musikkomposition and Live-Performance: Morgan Hickinbotham | Produktion: Bek Berger Tanz im August wird präsentiert von HAU Hebbel am Ufer. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth. Tickets: 20 €, erm. 15 €, online: www.tanzimaugust.de, Tageskasse: HAU2, Tel: 030/259 004-27 Mit freundlicher Unterstützung des Australia Council for the Arts, Screen ACT, City of Melbourne durch Arts House, Arts House's CultureLAB mit der Assistenz von Creative Victoria. 28.8., 20.15 Uhr: Meet the Artist und 30.8., 18-18.30 Uhr: Awareness Boost mit Sebastian Matthias.



Foto: Gregory Lorenzutti

FREITAG

06.09.

20.30 Uhr

Villa Elisabeth

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN – KAMMERKONZERT

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin führt auch in der neuen Spielzeit seine erfolgreiche Kammermusikreihe in der Villa Elisabeth fort. Den Anfang macht das Polyphonia Ensemble Berlin, das sich seit fast 20 Jahren in den unterschiedlichsten Besetzungen auf musikalische Entdeckungs- und regelmäßig auch weltweite Konzertreisen begibt. Am 6. September erweitert es das klassische Holzbläserquintett – Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn – um Streichquartett und Kontrabass und präsentiert mit zwei Dezetten von Théodore Dubois und Jean Françaix die Strahlkraft französischer Kammermusik.

Programm:

Jean Françaix: »Dixtuor« für zehn Instrumente, Théodore Dubois: »Dixtuor« für zehn Instrumente
Polyphonia Ensemble Berlin:

Frauke Ross, Flöte | Martin Kögel, Oboe | Bernhard Nusser, Klarinette | Jörg Petersen, Fagott | Markus Bruggaier, Horn | Marija Mücke, Violine | Johannes Watzel, Violine | Henry Pieper, Viola | Thomas Rößeler, Violoncello | Ulrich Schneider, Kontrabass

Eintritt: 18 €, erm. 10 €, Karten: 030. 20 29 87 11 / tickets@dso-berlin.de / www.dso-berlin.de

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



Foto: Alexander Gnädinger

SONNTAG

08.09.

18 Uhr

Sophienkirche

ORGELKONZERT MIT THOMAS LACÔTE

Im September ist ein prominenter Komponist und Organist in der Sophienkirche zu Gast: Thomas Lacôte ist als Nachfolger von Olivier Messiaen Titularorganist an der Église de la Trinité in Paris und Professor am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris. Bei seinem Konzert an der Schuke-Orgel der Sophienkirche stellt er sich als einer der interessantesten Komponisten und Improvisatoren seiner Generation vor.

Programm: Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen

Thomas Lacôte (Paris) an der Schuke-Orgel der Sophienkirche

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde am Weinberg



Foto: Thomas Lacôte

Villa Elisabeth

16 Uhr

19 Uhr

SING-AKADEMIE ZU BERLIN: TAG DER OFFENEN TÜR UND ORATORIO

MUSIKALISCHER ZIRKUS! so das Motto beim diesjährigen Tag der offenen Tür des Mädchenchors, bei dem auch wieder neue Stimmen gesucht werden! Es wirken alle Gruppen des Mädchenchors mit, Leitung: Cornelia Schlemmer, Eva Spaeth, Gudrun Gierszal, Isabelle Heiss und Friederike Stahmer. Im Anschluss, um 19 Uhr, lädt die Sing-Akademie wieder zum Mitsingkonzert in der Reihe ORATORIO ein, diesmal auf dem Programm: ALLE TÜREN! – Jacques Offenbachs Opernchöre

SONNTAG

22.09.

19 Uhr / 20 Uhr

Villa Elisabeth

DER KOMPONIST JURO MĚTŠK: EINE GESTE, EIN HAUCH, EIN KOSMOS

Das Ensemble unitedberlin verbindet mit Juro Mětšk eine langjährige Zusammenarbeit, da scheint es kaum verwunderlich, dass es in dessen 65. Jubiläumsjahr diesem außergewöhnlicher Komponisten, der aus der kleinsten slawischen Nation stammt, ein Konzert widmet. Im vergangenen Herbst wurde Juro Mětšk als erstem sorbischen Komponisten der Čišinski-Preis verliehen. Die Grundidee für das Konzert ist ein Programm, das natürlich den Jubilar präsentiert, aber auch die künstlerischen Wurzeln seines Schaffens offenlegt. Dazu ist vor allem die Zweite Wiener Schule zu zählen, hier mit Anton Webern, einem ihrer bedeutendsten Vertreter. Und mit einem Auftragswerk an Sebastian Elikowski-Winkler, das nicht unbedingt den Charakter einer „Hommage à Juro Mětšk“ tragen, sich aber dennoch an das Thema des Konzerts anlehnen wird, soll die nachfolgende Komponistengeneration vertreten sein – um auch einen Ausblick aus dieser Perspektive zu ermöglichen.

19 Uhr: „Ein Hauch, eine Geste, ein Kosmos“ – Der Komponist Juro Mětšk – Ein Dokumentarfilm von Roman Pernack und Martin Zawadzki (2018), zzzFilm + videoproduktion, Martin Zawadzki.

20 Uhr: Konzert mit Werken von Anton Webern, Juro Mětšk und Sebastian Elikowski-Winkler

Mit: ensemble unitedberlin | Erich Wagner, Leitung | Sebastian Elikowski-Winkler, Moderation

Karten 18 € / 15 €, reservierung@unitedberlin.de. Unterstützer: GVL, Stiftung des sorbischen Volks



Juro Mětšk (Foto: Andreas Bräutigam)

Weitere Veranstaltungen in der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg

Reihe „Grenzfälle 1989_2019“ in der Zionskirche (Mehr Infos: www.grenzfaelle2019.de)

So, 07. bis So, 28.07.: „Deponie II“ – Installation von Anna Zett, Vernissage: So, 07.07., 18 Uhr

So, 07.07., 20 Uhr: Lieder der Hoffnung – Die Story der vergessenen Gospelsongs | Konzert mit Ignaz Netzer

Sa, 31.08. + So, 01.09.: Hereinspaziert ins Labystan! – Eröffnung mit Musik, Künstlern, Gästen

So, 04.- So, 25.08.: „Rooms above“ – Ausstellung von Anna Lehmann-Brauns und Jakob Roepke

So, 08.09. 19 Uhr: „Ein Fenster zur Welt“ 5 Storyteller - eine Geschichte

Sa, 14.09. 19 Uhr: „Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“ Eine Collage aus Texten, Szenen und Film von Marion Brasch

So, 11.08. 15 Uhr Sophienkirche: Orchesterkonzert “Bach reist nach Berlin”

Mit: Jugendbarockorchester Bachs Erben, Solisten, Leitung: Raphael Alpermann

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde am Weinberg finden Sie unter www.gemeinde-am-weinberg.de oder telefonisch unter 030/53675971.

Grenzfälle

1989_2019

30 Jahre nach der friedlichen Revolution
Zionskirche Berlin



EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Infos zu unserem Kulturprogramm finden Sie im Kulturkalender auf unserer Homepage: www.elisabeth.berlin/kulturkalender, dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
info@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- E** VILLA ELISABETH +
- E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- Z** ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

